

Hannover, 29.03.2020  
Bernd Pütz  
Pressesprecher  
Telefon 0511. 30031-850  
Mobil: 0151 17421683  
[bernd.puetz@nbank.de](mailto:bernd.puetz@nbank.de)

## Presseinformation

### **Antragseingänge bei der NBank mit hohem Tempo – erste Auszahlungen sind erfolgt**

Am Samstagabend gegen 22 Uhr lagen der NBank etwa 22.000 Anträge zur Niedersachsen-Soforthilfe Corona vor. Schon bewilligt und zur Zahlung angewiesen wurde ein Volumen von etwa 2,6 Millionen Euro.

„Dies ist ein erster wichtiger Schritt, mögliche Liquiditätsengpässe bei niedersächsischen Unternehmen schnell zu vermeiden. Alle Anträge, die korrekt ausgefüllt sind und alle Anlagen enthalten, werden wir kurzfristig beantworten können“, so Michael Kiesewetter, Vorstandsvorsitzende der NBank.

Für den niedersachsen-Liquiditätskredit lagen zu diesem Zeitpunkt 580 Darlehensanträge vor. Davon wurden bereits Darlehen in Höhe von 200.000 Euro bewilligt.

Wichtig ist es, einen ordnungsgemäß ausgefüllten Antrag einzureichen. Ansonsten ist eine Bearbeitung des Antrages mit sehr großen Schwierigkeiten verbunden. Kiesewetter weist darauf hin, dass in Zweifelsfragen die Hotline der NBank unter 0511-300 31 333 angerufen werden kann. Sie ist durchgehend bis 17 Uhr besetzt.

## **Hintergrund:**

### **Über die NBank:**

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie 487 Mitarbeiter und weist eine Bilanzsumme von 4,3 Milliarden Euro aus.

Weitere Informationen unter [www.nbank.de](http://www.nbank.de)